

Handschriften / Autographen

Fragment eines Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1798-16.06.1798

15. Februar 1798

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171365

zu kommen, und ich ihm Erachtens zu sagen, dem sie sehr sehr
bedrückt. Die nachher aber zu weit von hier. Für freigebliebene
Hills für solche Dingen Gebrauch im Garten und im Hofraum.

Dienstag. febr. 16. früh gingen wir alle zu dem Doctor
und dankten ihm für seine liebe gegen den Verstorbenen und
für seine letzte Krankheit. Von mir gestern Morgen
so auch heute habe ich die Papiere nach ^{ich} dem Testament
übergeben soll. Die Mission in Zausfaux, und alle die
im Anhalten die davon abhängen sind daher Besetzungs
Gegenstand. Nachmittags sprach ich mit einem Kinde aus mit dem
Gesetz, und betete mit ihm. Am Abend nach dem
auf die malabarische Gemeinde in der Kirche, in demselben
das ich ihm ein Wort sagen sollte. Ich war in der Nacht
das Starbenden Jacobs. Ich sprach und Gott wird mit uns
sagen. Ich habe man sich an, nach dem Tod. Vater gesagt hatte
von der Gemeinde und von seiner Hoffnung das das Brief Abi
sich kommen werden, und suchte sie zu veranlassen zu solcher
Gesinnung und solchen Wandel als dazu nöthig ist, wenn wir
wollen, das Gott mit uns sein soll, das ich sie auch die
Gesinnung und den Wandel das zu befürworten, das dem Grab ein
vor uns setzen.

Freitag.